

Q-101.390 - Gebührenerfassung bei Siemens Hicom 300e

Q-101.390 - Gebührenerfassung bei Siemens Hicom 300e

aus Tobit KB importiert - vom 03.03.2004 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Was ist zu beachten um die Gebührenerfassung zu nutzen (eingesetzte TK-Anlage Siemens Hicom 300e)?

Antwort

Um diese Funktion nutzen zu können, muß die eingesetzte ISDN-Hardware zusätzlich die **Protokolle QSIG (herstellerunabhängig) CorNet-N (Siemens)** unterstützen.

Informationen welche Protokolle von der ISDN-Karte unterstützt werden erhalten Sie beim Hersteller der ISDN-Karten.

Hinweis der Firma Siemens:

Eine Auswertung der anfallenden Gebührendatensätze für abgehende Faxnachrichten kann im Hicom Kommunikationsserver nur mit dem **Vernetzungsprotokoll CorNet** erfolgen. Hierbei erfolgt eine Zuordnung Gebührendatensatz/ Teilnehmernummer. Der vernetzte Faxserver verhält sich in diesem Fall wie eine Hicom 300 Unteranlage. Jede im Faxserver eingerichtete Box hat eine eigene Rufnummer, welche für gehende Fax-Übertragungen der Hicom 300E im D-Kanal Protokoll mitgeteilt werden kann.

Die Anschaltung des Faxservers erfolgt über Punkt zu Punkt zur Hicom 300E. Über die entsprechenden S0-Schnittstellen in der Hicom 300E können alle anfallenden Gebührendatensätze den entsprechenden Faxboxen (Teilnehmernummern im HICOM 300E-System) zugeordnet werden.